

OSV Hannover – TSV Pattensen 3:2 (2:1) Hoheisel fälscht zweimal unglücklich ab

Die Leistung ist ein Schritt in die richtige Richtung gewesen, doch das Resultat hat wieder nicht gestimmt. Der TSV Pattensen hat in der Landesliga beim OSV Hannover mit 2:3 (1:2) die vierte Niederlage in Folge hinnehmen müssen. „Der Auftritt stimmt mich zuversichtlich. In den letzten Wochen waren wir nicht so nah an einem Punktgewinn. Aber wir machen noch zu leichte Fehler. Es ist noch ein weiter Weg“, sagte Trainer Tobias Brinkmann.

In der ersten Hälfte liefen die Gäste schnell einem Rückstand hinterher. Roland Duraku brachte den OSV per Kopf in Führung (13. Minute). Kurz darauf legte Ertan Ametovski nach. Sein Schuss wurde von Philipp Hoheisel unglücklich abgefälscht und senkte sich über Torwart Armin Tvrtkovic ins Netz (18.). Doch die Pattenser fanden in die Partie zurück. Darius Marotzke scheiterte zweimal aus der Distanz, Sascha Lieber zog knapp vorbei. Beim zweiten Versuch machte er es besser. Debütant Nico Schünemann flankte auf den zweiten Pfosten, Lieber traf zum Anschluss (38.).

Nach dem Wechsel stellte der TSV die Uhren wieder auf Null. Bei einem Angriff über den linken Flügel wurde Simon Hinske im Strafraum gelegt, Hoheisel verwandelte vom Punkt zum Ausgleich (49.). Als OSV-Akteur Michel Rodríguez wegen wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot sah (53.), hätten die Pattenser die Partie drehen können. Doch es kam anders. Nach einem Fehler im Aufbau ging Hoheisel ins Laufduell und fälschte den Schuss von Tugrancan Singin ins eigene Tor ab (69.). Chancen zum Ausgleich boten sich nicht mehr. „Eine Überzahl kann auch lähmen. Das ist eine Frage der Einstellung. Wir haben zu wenig Druck entwickelt. Man hat nicht gesehen, welches Team einen Mann mehr hatte“, so Brinkmann.

TSV Pattensen: Tvrtkovic – Grünke (46. Scholz), P. Hoheisel, Schwarz, Schwedt (84. Mertz) – Liedtke, Hinske – Schünemann (59. Gassmann), Marotzke, Lieber – Petrovic.

-Leine-Nachrichten v. 10.9.18-